



Bundesarbeitsgemeinschaft
Pflegeexperten Herzinsuffizienz

z.H. Astrid Hüsken
St. Bonifatius-Hospital
Kardiologische Ambulanz
Wilhelmstr.13
49808 Lingen
info@pflegeexperten-herzinsuffizienz.de

Aufnahmeantrag

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb. Datum: _____ weibl. männl.

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf / Tätigkeit und Bezug zur Herzinsuffizienz:

Institution: _____

Hiermit stelle ich einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. (BAGPH).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15€ im Jahr. Diesen werde ich nach Erhalt der Aufnahmebestätigung innerhalb von 4 Wochen auf das Mitgliederkonto überweisen.

Der Antrag ist verbindlich, eine Kündigung ist mit Frist von 3 Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres möglich.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung der BAGPH e.V. an.

Im Anhang findet sich die Einwilligung in die Nutzung personenbezogener Daten, diese Einwilligung ist nicht zwingend für die Aufnahme in den Verein.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Bitte per Post an:

BAG Pflegeexperten Herzinsuffizienz, z.H. Astrid Hüsken, St. Bonifatius-Hospital, Kardiolog. Ambulanz, Wilhelmstr.13, 49808 Lingen

Einwilligung in die Nutzung personenbezogener Daten

1.) Die Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. verarbeitet personenbezogene Daten in Form von Namen, Anschrift, E-Mailadressen, Arbeitgeber, Telefonnummern und Kontodaten im Rahmen eines Mitgliederverzeichnisses zur Erfüllung der Vereinsmitgliedschaft (Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO)

2.) Desweiteren speichert und verarbeitet die Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. personenbezogene Daten in nachfolgender Art zu folgenden Zwecken:

Weiterleitung der Namen und Arbeitgeber zur Erfüllung der Netzwerkaufgaben, Offenlegung der E-mailadresse für alle Mitglieder zur Erfüllung der Netzwerkaufgaben.

Zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen der vorgenannten Zwecke unter 1.) und 2.) willige ich hiermit ein.

Diese Einwilligung ist für die Zukunft frei widerruflich. Durch den Widerruf der Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit von vor Widerruf geschehen Datenverarbeitungen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO)

Der Widerruf dieser Einwilligung kann formfrei gegenüber dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden dem Kassenwart oder dem Schriftführer erklärt werden.

_____, den __.__.____

Unterschrift

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz E.V., vertreten durch den Vorstand im Sinne des § 26 BGB (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer), Wilhelmstr.13, 49808 Lingen (Ems) speichert und verarbeitet personenbezogenen Daten zu den oben dargestellten Zwecken. Diese beruhen im Falle der Ziffer 1.) auf **Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO** und bezüglich der Ziffer 2.) auf der Einwilligung im Sinne des **Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO**.

II. Empfänger der Daten im Falle der Ziffer 2.) sind: Vorstand und Mitglieder BAGPH e.V.

III. Die personenbezogenen Daten zu Ziffer 1.und 2) werden für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft gespeichert.

IV. Die Bereitstellung der Daten zu Ziffer 1.) dient der Erfüllung des Vertrages zwischen der BAGPH e.V. und dem Vereinsmitglied. Die Bereitstellung dieser Daten ist erforderlich, weil eine ordnungsgemäße Vereinsführung (insbesondere Ladung zur Jahreshauptversammlung etc.) und Abbuchung der Vereinsbeiträge anderweitig nicht möglich wäre.

IV. Dem Betroffenen einer Verarbeitung personenbezogener Daten steht gegenüber der Bundesarbeitsgemeinschaft Pflegeexperten Herzinsuffizienz e.V. ein uneingeschränkter **Anspruch auf Auskunft über die vorliegenden personenbezogenen Daten zu**. Danach kann der Betroffene die Bestätigung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die genaue Angabe, welche Daten verarbeitet werden, sowie die in den Ziffern I bis IV enthaltenen Informationen verlangen.

Das Auskunftsverlangen kann formlos gegenüber dem in Ziffer I. genannten Vorstand geltend gemacht werden. Die Auskunftserteilung erfolgt unverzüglich, spätestens binnen eines Monats ab Zugang, schriftlich, elektronisch, oder auf Wunsch des Betroffenen mündlich. Mit der Auskunftserteilung wird eine Kopie der Daten zur Verfügung gestellt. Die Auskunftserteilung folgt unentgeltlich. Lediglich bei offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen wird ein angemessenes Entgelt in Rechnung gestellt.

Bei begründeten Zweifeln an der Identität des Auskunftsverlangenden kann die BAGPH e.V. zusätzliche identitätsbestätigende Informationen anfordern.

V. Gegen die Datenverarbeitung steht dem Betroffenen der **Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 Abs. 1 und Abs. 2 EU-DSGVO** zur zuständigen Aufsichtsbehörde, **Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen**, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, zu.

VI. Dem Betroffenen steht ferner ein **Anspruch auf Berichtigung unzutreffender Daten zu**.

Weiterhin besteht ein **Anspruch auf Löschung der personenbezogenen Daten („Recht auf Vergessenwerden“)**, sofern ein Grund des **Art. 17 EU-DSGVO** vorliegt.

Ebenso besteht ein **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern ein Grund des **Art. 18 EU-DSGVO** vorliegt.

Außerdem besteht das **Recht auf Datenübertragbarkeit** im Rahmen des **Art. 20 EU-DSGVO**.

Ein Antrag bezüglich dieser Rechte kann formlos beim in Ziffer I. genannten Vorstand geltend gemacht werden. Eine Reaktion auf diesen Antrag und eine entsprechende Zurverfügungstellung von Informationen erfolgt unverzüglich, spätestens binnen eines Monats ab Zugang.